



Was in den Wahlprogrammen der wichtigsten Parteien, die sich zur Bundestagswahl 2005 stellen, zu den Themen Gesundheitswesen, Finanzierung des Gesundheitssystems sowie zu Patientenrechten und Medizinfor-schung steht, ist auf den Internetseiten der Ärztekammer Nordrhein in der Rubrik KammerIntern/KammerArchiv zusammengestellt. Die Synopse findet sich unter der Überschrift „Politik“. In den Vergleich sind die Parteien SPD, CDU/CSU, Bündnis90/Die Grünen, FDP und Die Linke.PDS einbezogen worden. Sie skizzieren unter anderem ihre Vorstellungen zu Bürgerversicherung, Gesundheitsprämie und der biomedizinischen Forschung. Teils wird Stellung bezogen zu weiteren Aspekten und

Zielen in der Gesundheitspolitik.

Neben dem direkten Vergleich finden sich sowohl der jeweilige Wortlaut aus den Wahlprogrammen und Links zu den Homepages und den gesamten Wahlprogrammen, die sämtlich als PDF-Dateien aus dem Internet heruntergeladen werden können.

Der neu gewählte Vorstand der Ärztekammer Nordrhein stellt sich in der Rubrik KammerIntern/Organe vor. Zu Präsident, Vizepräsident und den 16 Beisitzern sind biografische Informationen abrufbar. Daneben finden sich Angaben etwa zum berufspolitischen Engagement und dem aktuellen beruflichen Tätigkeitsbereich der Vorstandsmitglieder.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: onlineredaktion@aedkno.de bre

ENTWICKLUNGSHILFE

Ärzte gesucht

Die Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V. (AGEH) sucht derzeit Ärzte für verschiedene Entwicklungshilfeprojekte in Ecuador und Kongo. Für eine Krankenstation in Papua-Neuguinea sucht die AGEH eine Gynäkologin oder einen Gynäkologen. Der Personaldienst der Deutschen Katholiken für internationale Zusammenarbeit bietet offene Stellen für Heilpädagogen in Taiwan sowie für Berater für Krankenhausbetriebstechnik in Nigeria. Die Mitarbeiter bekommen in der Regel einen

Dreijahresvertrag und werden auf der Basis des Entwicklungshelfergesetzes abgesichert. Nach der Rückkehr hilft die AGEH bei der Wiedereingliederung. Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 32 Jahre alt sein, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie einige Jahre Berufserfahrung haben. Die AGEH bietet neben einem angemessenen Unterhaltsgeld eine intensive Vorbereitung auf die Projektarbeit. *Aktuelle Informationen zu weiteren offenen Stellen im Internet unter www.ageh.de oder direkt bei: AGEH, Ripuarenstr. 8, 50679 Köln, Tel.: 0221/88960, Fax: 0221/8869100, E-Mail: infoline@ageh.org* bre

BERUFSBEGLEITENDES STUDIUM

Master of Public Health

An der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Universität startet im April 2006 der nächste Public Health Magisterstudiengang. Bei einer Präsenzpflicht von rund 800 Stunden kann das Studium innerhalb von zwei bis fünf Jahren berufsbegleitend absolviert werden. Kennzeichen des Studiengangs ist einerseits, dass im Gegensatz zu den vielerorts angebotenen Fortbildungskursen alle international dem Bereich Public Health zugeordneten Themengebiete abgedeckt werden (Gesundheitsmanagement und -ökonomie, Epidemiologie und Statistik, Umwelt und Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention). Zudem wird der Studiengang mit einem international

anerkannten akademischen Mastertitel abgeschlossen. Andererseits besteht in Düsseldorf die Chance, zusätzlich ein „European Master of Public Health-Zertifikat“ zu erwerben, mit dem eine besondere Eig-nung für den europäischen Arbeitsmarkt bestätigt wird. *Bewerbungen sind bis zum 31.12.2005 an den Fakultätsbeauftragten des Studiengangs zu richten: Professor Dr. J. Siegrist, Public Health Studiengang, Klinikum der Heinrich-Heine-Universität, Postfach 10 10 07, 40001 Düsseldorf.*

Weitergehende Informationen finden Sie unter www.uni-duesseldorf.de/publichealth.

*Universität Düsseldorf/
RhÄ*

GESUNDHEITSKONFERENZ

„Tag der Gesundheit“ im Haus der Ärzteschaft

Die Kommunale Gesundheitskonferenz Düsseldorf richtet in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Nordrhein, der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, der AOK Rheinland sowie weiteren Institutionen aus dem Gesundheitswesen erstmals den „Tag der Gesundheit“ aus.

Die Veranstalter informieren über den Schutz vor Schlaganfall, über Krebs-Früherkennung sowie Kinder- und Jugendgesundheit. Daneben können Besucher sich einem Fitness- und Be-

wegungscheck unterziehen, sich gegen Influenza impfen lassen und in einem Schnupperkurs Entspannungsmethoden kennen lernen.

Der „Tag der Gesundheit“ findet am 27. September 2005, 15 Uhr bis 19 Uhr im Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf statt. Das Programm und Plakate können bestellt werden bei KV Nordrhein, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0211/59 70 83 67, Fax: 0211/59 70 81 00, E-Mail: kontakt@kvno.de.

bre/KVNo

Die Redaktion freut sich über jeden Leserbrief. Sie behält sich vor, Briefe gekürzt zu veröffentlichen. RhÄ